

Semesterarbeitsplan **MATHEMATIK**

Klasse	ZH-HS4c, Handelsschulen und BM1, 4. Semester und 3HE	Semester	Sommersemester 2023 (231)
Lehrperson(en)	Urs Wyder	Erreichbarkeit	Urs.Wyder@minervaschulen.ch
Lehrmittel	Werner Hächler, Mathematik in der Wirtschaftsschule, Band 1 und 2		

SW	Datum	Ereignisse	Thema des Unterrichts	Vorbereitung / Lern- atelier / Kapitel im Buch	Prüfungen / Leistungsnachweise	Leistungsziel / Hinweise
1	20.2.-24.2.		Lineare Optimierung	Kapitel 18 (Band 3)		
2	27.2.-3.3.	Mo. 27.2. 4BHD CYP Modul extern (ganzer Tag)	Lineare Optimierung			
3	6.3.-10.3.	Di. 7.3. Familien- und Informationsabend, Diplomfeier	Lineare Optimierung		Prüfung 1: Lineare Optimierung	
4	13.3.-17.3.		Repetition: Binomische Formeln Faktorisierung von Termen durch Einfaches Ausklammern, Binomische Formeln und durch Bilden von Linearfaktoren („Zweiklammeransatz“) sowie doppeltes Ausklammern	Band 1, Kap. 2.4 Band 1, Kap. 2.5 – 2.7	Mo. 13.3. – Sa. 18.3. DELF/DALF-Märzsession	
5	20.3.-24.3.		Repetition: Bruchterme: Vorzeichenregeln, Erweitern und Kürzen, Addition, Subtraktion und Multiplikation Division von Bruchtermen, Doppel- und Mehrfachbrüche	Band 1, Kap. 3.3 – 3.6 Band 1, Kap. 3.7, 3.8		
6	27.3.-31.3.	Mo. 27.3. 4BHD CYP Modul extern (ganzer Tag)	Repetition: Bruchterme: Vorzeichenregeln, Erweitern und Kürzen, Addition, Subtraktion und Multiplikation Division von Bruchtermen, Doppel- und Mehrfachbrüche	Band 1, Kap. 3.3 – 3.6 Band 1, Kap. 3.7, 3.8		
7	3.4.-7.4.	Fr. 7.4. Karfreitag	Kein Unterricht in Woche 7			
8	10.4.-14.4.	Mo. 10.4. Ostermontag (betriebsfrei)	Repetition: Potenzgesetze Potenzgleichungen	Band 1, Kap. 2.3.3, 8.1- 8.5 Band 1, Kap. 8.6 – 8.8 Band 1, Kap. 8.11	Prüfung 2: Algebra Mi. 12.4. – Do. 13.4. IVP IKA HE3, HS4a, HS4b, HS4c, HKS4	

9	17.4.-21.4	Mo. 17.4. Sechseläuten (Unterricht bis 12.00 Uhr) Mi. 19.4. Abgabe SA/IDPA	Repetition: Potenzgesetze Potenzgleichungen	Band 1, Kap. 2.3.3, 8.1- 8.5 Band 1, Kap. 8.6 – 8.8 Band 1, Kap. 8.11		
10	24.4.-7.5.	Frühlingsferien				
11	8.5.-12.5.	Mo. 8.5. – Mi. 10.5. Vorbe- reitung QV betriebliche Prüfungen mündlich (indi- viduelle Termine, Klasse hat Unterricht)	Logarithmen, Rechnen mit Logarithmen mit verschiede- nen Basen, Basiswechsel	Band 1, Kap. 10.1, 10.2	Prüfung 3: Potenzgesetze und Po- tenzgleichungen	
12	15.5.-19.5.	Mo. 15.5. 4BHD CYP Mo- dul extern (ganzer Tag) Do./Fr. 18./19.5. Auffahrt (schulfrei)	Elementare Exponentialgleichungen: Lösung durch An- wendung der Potenz- und Logarithmusgesetze Elementare Logarithmusgleichungen mit der Unbekann- ten im Argument	Band 1, Kap. 10.4 Band 1, Kap. 10.5	Mo. 15.5. – Mi. 17.5. QV betriebliche Prüfungen mündlich (individuelle Ter- mine, Klasse hat Unter- richt)	
13	22.5.-26.5.		Elementare Exponentialgleichungen: Lösung durch An- wendung der Potenz- und Logarithmusgesetze Elementare Logarithmusgleichungen mit der Unbekann- ten im Argument	Band 1, Kap. 10.4 Band 1, Kap. 10.5	Prüfung 4: Logarithmusgesetze, Log- und Exp- Gleichungen Mo. 22.5. – Fr. 26.5. QV betriebliche Prüfungen mündlich (individuelle Ter- mine, Klasse hat Unter- richt)	
14	29.5.-2.6.	Mo. 29.5. Pfingstmontag (schulfrei) Fr. 2.6. Semesternoten- abgabe EFZ-Klassen Fr. 2.6. letzter Schultag QV-Klassen			Di. 30.5. – Fr. 2.6. QV betriebliche Prüfungen mündlich (individuelle Ter- mine, Klasse hat Unter- richt)	
15	5.6.-9.6.				Mo. 5.6. – Fr. 9.6. QV Abschlussprüfungen B- /E-Profil und BM1,	

					schulische Prüfungen	
16	12.6.-16.6.				Mo. 12.6. – Fr. 16.6. QV Abschlussprüfungen B-/E-Profil und BM1, schulische Prüfungen	
17	19.6.-23.6.	FR. 23.06. 4BHD, CYP Modul extern (ganzer Tag)				
18	26.6.-30.6.					
19	03.7.-07.7.					
20	10.7.-14.7.					
	17.7.-20.8.	Sommerferien				

Richtlinien

Dieser Arbeitsplan orientiert sich an den schweizerischen Leistungsvorgaben des jeweiligen Ausbildungsgangs. Inhaltliche und terminliche Änderungen im Arbeitsplan bleiben vorbehalten.

Leistungsnachweise

Alle Leistungsnachweise sind im Arbeitsplan definiert und werden eine Woche im Voraus skizziert betreffend Inhalt, Form und Dauer.

Sämtliche während des Quartals bzw. Semesters verpassten Prüfungen können nur am offiziellen Nachprüfungstermin nachgeholt werden. Die Fachlehrperson legt die Prüfungsskizze für die Nachprüfung fest. Wenn sowohl der Prüfungstermin als auch der Nachprüfungstermin verpasst werden, kann keine Note erteilt werden. Fehlende Notenwerte können die Promotion gefährden.

Lernende und Lehrperson tragen gleichermaßen die Verantwortung zur Erreichung der beschriebenen Leistungsbeurteilung.

Prüfungsstruktur in der Kaufmännischen Grundbildung und BM1:

Hauptklausur = Prüfung über mehr als ein Stoffgebiet innerhalb eines Fachs, jeweils 30% Gewichtung.

Zwischenklausuren = Prüfung über ein einzelnes Stoffgebiet, Kurztest, Onlinetest, Präsentation, Textaufgabe, mündlicher Test, Vocitest, bewerteter Auftrag, Hausaufgabenkontrolle, Gruppenarbeit usw.; 5% - 20% Gewichtung.

Quartals- und Semesternote

Die Quartals- bzw. Semesternote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der erbrachten Leistungsnachweise (Prüfungen, Gruppenarbeiten etc.). Den Fachlehrpersonen stehen während des Semesters folgende Leistungsnachweise zur Verfügung, um die Leistungen der Lernenden zu überprüfen:

Leistungsnachweis	Erklärung	Gewichtung
Hauptklausur 1		30%
Zwischenklausuren:		total mind. 10% (Summe aller Zwischenklausuren)
QUARTALSZEUGNIS	informativer Zwischenbericht nach einem Quartal	(mind. 40%)
Hauptklausur 2		30%
Zwischenklausuren:		total 30% (Summe aller Zwischenklausuren)
SEMESTERZEUGNIS	promotionsrelevantes Zeugnis über alle im Semester erbrachten Leistungen	(total 100%)